

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Lieder und Gesänge

André, Johann Anton

Offenbach, [um 1818]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8288](#)

III.



A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1512

Stadt. Hochs.

MUS.

P 1512

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

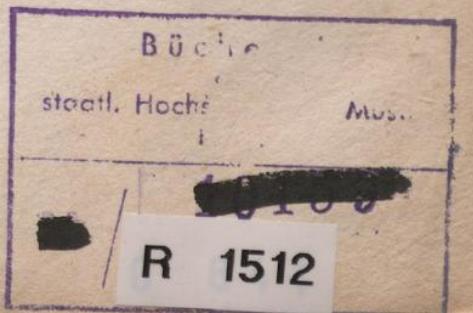
Drittes Heft.

Subscriptions-Preis $\text{f} 2.-$ ————— Laden-Preis $\text{f} 3.-$

Offenbach *gm*, bey Johann André.

Nº 3831.

(April 1818, und Vorwärts)



Gr 841 R 1512

Vorbericht.

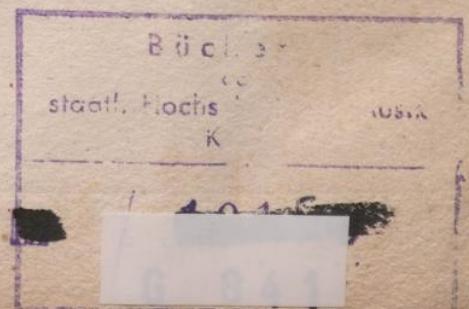


Gegenwärtiges drittes Heft, welches zugleich die Namen der Unterzeichner und ein Register über alle drey Hefte enthält, beschließt vor der Hand diese Auswahl meiner Lieder und Gesänge, obgleich sechs Hefte angekündigt waren. Ihre Fortsetzung wird füglicher nach Erscheinung des Versuchs einer Anleitung zur Singkomposition, welchen ich gegenwärtig unter der Feder habe, erfolgen.

Den Bemerkungen über den Vortrag dieser Lieder, welche dem zweyten Heft vorgedruckt sind, füge ich hinzu: daß die Zeichen und wenn sie zugleich über der obersten Gesangzeile und unter der Klavierstimme stehen, für alle Strophen gelten; stehen sie nur einfach, so gelten sie auch nur da, wo sie vorkommen.

Uebrigens sind sowohl diese, wie alle andere den Vortrag betreffende Zeichen, nur als Fingerzeige zu betrachten, welche jeder geschmackvolle Sänger und Begleiter am Piano-Forté, nach den Umständen näher zu bestimmen/wissen wird.

Offenbach am im April 1818.



Subscribenten-Verzeichniß.

Amsterdam.

Herr H. C. Steup	Ex: 2.
M ^{me} van Veen	1.

Ansbach.

Herr Buchhändler Rohmeyer	1.
---------------------------	----

Bonn.

Herr N. Simrock	2.
Castelaun bey Simmern	

Herr Domänen-Rentmeister Buchhecker	1.
-------------------------------------	----

Cöln.

Herren Gebrüder Almenräder	2.
----------------------------	----

Herr Dumont-Schauberg	1.
-----------------------	----

„ Controlleur Fischer	1.
-----------------------	----

„ H. F. Haas	1.
--------------	----

Gräfin Modesta zu Lippe, in Biesterfeld	1.
---	----

Herr C. J. Moll	1.
-----------------	----

„ Reg. Secretair Poppey	1.
-------------------------	----

„ Dr. Reichmann	1.
-----------------	----

„ C. Rhodius	1.
--------------	----

„ Notar Steinberger	1.
---------------------	----

„ Oberrichter Verkenius	1.
-------------------------	----

Coburg.

Jhro Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin Louise zu Coburg	1.
--	----

Cracau.

Herr F. Heski	2.
---------------	----

Danzig.

Herr Organist Reichel	Ex: 1.
-----------------------	--------

Darmstadt.

Jhro Königliche Hoheit Louise Gräfin von Hessen und bey Rhein	2.
--	----

Jhro K. Hoheit Wilhelmine Louise Erb-Gräfin von Hessen und bey Rhein	1.
---	----

S ^t . Hochfürstliche Durchlaucht der Herzog von Köthen	1.
---	----

Herr Apotheker Giesch	1.
-----------------------	----

„ Cantor Rink	1.
---------------	----

M ^{me} Schubbert	1.
---------------------------	----

Herr Pfarrer Stricker	1.
-----------------------	----

Erfurth.

Herr Ziegler	1.
--------------	----

Frankfurt ^{am} Main.

Herr Moritz von Bethmann	1.
--------------------------	----

„ Mayer-Frankl	1.
----------------	----

„ H. Goulet	1.
-------------	----

M ^{me} Müller-Buchler	1.
--------------------------------	----

Herr F. Stricker	1.
------------------	----

„ Xaver Schnyder von Wartensee	1.
--------------------------------	----

„ Buchhändler Wilmans	1.
-----------------------	----

Fulda.

Herr Cantor Henkel	1.
--------------------	----

„ Reg. Rath Klöckner	1.
----------------------	----

Gotha.

<i>S^r Hochfürstliche Durchlaucht August regierender Herzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg</i>	Ex: 2.
<i>Herr Garnisons-Canter Felsberg</i>	1.
" <i>Foßstrath Ritter</i>	1.
<i>Fräulein von Schelika</i>	1.
<i>D^{elle} Emilie Seibel</i>	1.
Hanau.	
<i>M^{me} Colin geb: Döring</i>	1.
<i>Herr Geheime Kammerrath Schlereth</i>	1.
Leipzig.	
<i>Herr F. Hoffmeister</i>	1.
Mainz.	
<i>Herr B. Schott</i>	2.
Mannheim.	
<i>Frau Kreisräthin A. Dahmen</i>	1.
<i>Herr Schauspieler F. Gerl</i>	1.
<i>Freyfrau Louise Göeler</i>	1.
<i>Jhro Durchlaucht die Frau Fürstin von Ysenburg</i>	1.
<i>Fräulein Laura von Vincenti</i>	1.
Marksteft.	
<i>Herr Heinrich Seetig</i>	1.
Meiningen.	
<i>Herr Musikdirector Goepfert</i>	1.
Mühlheim am Rhein.	
<i>Herr Andree</i>	1.
" <i>Th: Steinhauer</i>	1.

München.

<i>Herren Falter & Sohn</i>	Ex: 4.
<i>Offenbach ^{am}</i>	1.
<i>D^{elle} C. Kirschen</i>	1.
<i>M^{me} Schmidt-Graumann</i>	1.
<i>Herr Musikdirector H. Sieffert in Meerholz</i>	1.
<i>Herr W. Speyer</i>	1.
" <i>Pfarrer Spies</i>	1.
Paderborn.	
<i>Herr Buchhändler Wesener</i>	2.
Schmalkalden.	
<i>Herr Cantor Kirschner</i>	1.
Strasburg.	
<i>Herr A. Kuttner</i>	1.
Weilburg.	
<i>Jhro Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin von Nassau, geborene Herzogin von Sachsen</i>	1.
<i>Freyherr von Breidbach zu Börresheim, Kammerherr</i>	1.
<i>D^{elle} Nanette Geiger</i>	1.
<i>Jhro Excellenz die Obersthofmeisterin Freyfrau von Künsberg</i>	1.
<i>Fräulein A. von Löw</i>	1.
Zürich.	
<i>Herren H. G. Naegeli & Cie</i>	2.

Espressivo e moderato.

Liebe.

N^o 1.

1.) Stark ist des Todes rauhe Hand, doch stärker noch ist Liebe, und fest umarmt des

2.) Kein Wasser löscht ihr Feuer aus, kein Strom ertränkt die Liebe. Böt' ein Verschmähter

Vivace.

Gra - bes Band, doch fe - ster herxt die Liebe. Die Koh - le glimmt, das Feuer sprüht, doch hö - her flammt und tie - fer

Hof und Hau für un - geschminkte Liebe: umsonst wär all' sein Gut und Geld, denn fern von Kauf und Gut und

Vivace.

7

glüht die Won = ne sü = ser Lie = be, doch höher flammt und tiefer glüht die Won = ne
 Welt bleibt e = wig frey die Lie = be, denn fern von Kauf und Gold und Welt bleibt e = wig

R

p rf rf rf p

ten:
 sü = ser Lie = be!

R

frey die Lie = be, die Lie = be!

p legato

1ma volta. ten:
 2da volta. rf legato

3831

Andante con moto.

No 2.

Andante con moto.

An - -

Haug.

1) 0 Ge - lieb - te! dein ver - gessen - nein, bey

2) " " " " " " " " " "

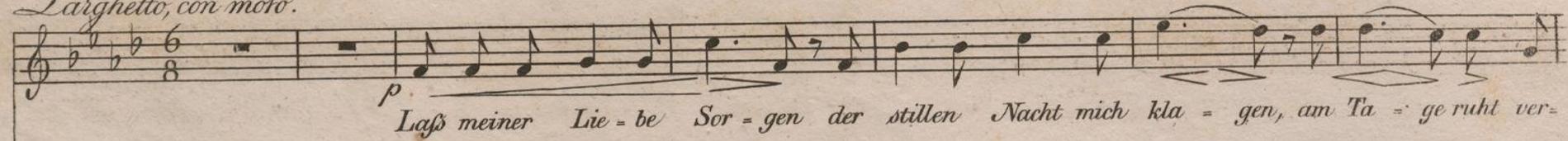
3) " " " " " " " " " "

legato.

R *Recit. ed espressivo.*
ten. *ten.* *ten.* *espressivo.* *cres.*
 dan - ke, mein Gespräch und mein Gedicht. O Geliebte! O Ge - lieb - te! dein ver - ges - sen - niss, bey
Aug' im *To* - de bricht.
ten. *ten.* *ten.*
 te dein ver - gessen - könnst ich nicht!
ten. *ten.* *pp* *a Tempo.*
rsp
A *R*
R
 Gott! ich könnst' es nicht, bey Gott! O Ge - lieb - te! ich könnst' es nicht.
A *R*
a Tempo e con moto.
ff *p* *pp* *pp*

ABA - Serenade.

A. Apel.

Larghetto, con moto.

N° 3.



bor - gen mein Schmerz, mein Schmerz in stum - mer Brust. 18

Soll ich dem Glück ent - sa - gen,



laß mich das Op - fer nen - nen; darf ich es dir be - kennen, leid' ich den Tod, den Tod mit



3831

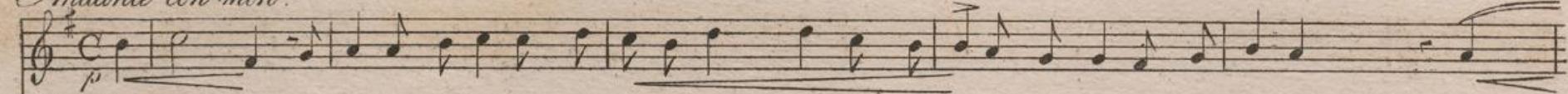
A

Lust. *Laß mei = ner Lie = be Ser = gen der stil = len Nacht mich kla = gen, am*
 * *legato.*
 Ta = ge ruht ver = bor = gen mein Schmerz, mein Schmerz — in stum = mer Brust. — Darf ich ihn dir be-
 * *Recit. ten: ten:*
 kennen? leid ich den Tod mit Lust, leid ich den Tod — mit Lust! —
a Tempo.
legato.
 3831

Lieben.

Haug.

Andante con moto.



1) Nichts rund - um er - forschten des End - li - chen Blicke, was hö - her als Liebe beglück' und ent - zücke, was



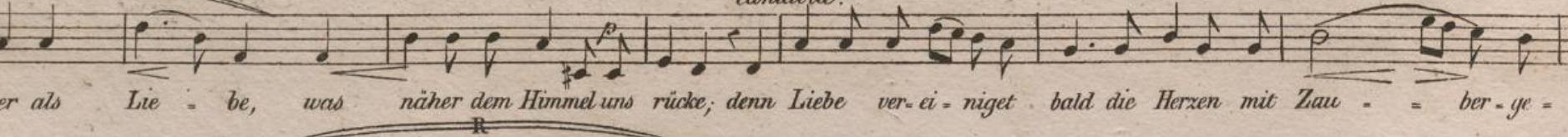
2) Die See - le, dem Hauche des Schöpfers ent - ronnen. ist mehr als die Erden, die Monde, die Sonnen, mit ihren ver - ten.



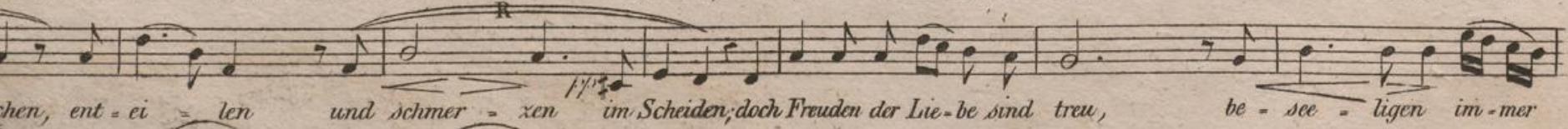
3) O lie - bet' und lasst den Bethörten sich wei - den an lockenden sinne - be - rauschenden Freuden; sie



nä - her als Lie - be, was näher dem Himmel uns rücke; denn Liebe ver - ei - niget bald die Herzen mit Zau - - ber - ge -



gänglichen Prachten und Won - nen, mit ihren Prach - ten und Wonnen; doch hat es die Lie - be ver - mocht und schmeichelnd sie un - ter -



täu - - schen, ent - ei - len und schmer - - zen im Scheiden; doch Freuden der Lie - be sind treu, be - see - ligen im - mer



a Tempo.

legato.

*Precitando.**espressivo.**ten: ten:*

walt, als trügen je zwey nur ei - ne Gestalt. *portamento.* *Drum ist die Sage nicht wahr.* „Recht lieben bringe Ge-
jocht; dies fühlt, dies fühlt, wem ein Herz im Busen pocht. *Drum ist die Sage nur Scherz.* „Recht lieben brin - ge
neu, ge - lei - ten hin - ü - ber die Gruf - te vor - bey. *dimin.* *Drum ist die Sage nur Spott.* „Recht lieben brin - ge
ten: ten: ten: ten:

a *Tempo e poco a poco cres.* *poco a poco dimin.*
fahr!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Ge - fahr für ein ge - treues, ge - treu - es Paar! -
Schmerz!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - nen Schmerz, er - freut, er - freut ein treu - es Herz! -
Noth!“ Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Nöth, er - freut, er - freut, er - freut bis in den Tod! -
poco a poco cres. *poco a poco dimin.*

An meine Lute.

A. Schreiber.

Adagio con grazia e molto espressione.

Kl. 12, 3, 4, 5. u. 20. Zeit 1000
P. 100. Zeit 1000.N^o 5.

1.) Hol - - de Lau - te, ein - xig mir Ver - trau - te! dei - ne Sayten tó - - nen

2.) Hol - - de Lau - te, meines Grams Ver - - trau - te! hol - - de

Sempre Δ pp pp $\phi \sharp p$ *

1.) wie - der, was mein stummes Herz er - füllt. Süss - se Weh - muth senkt sich nie - der und die Brust wird froh gestillt, süss - se

2.) Lau - te, meines Grams Ver - trau - te! Theure Bilder ferner Zei - ten, längst entflogen dem trüben Blick, le - ben

ϕpp * $\phi \sharp p$ * ϕpp * $\phi \sharp p$ *

1.) Wehmuth senkt sich nie - der, und die Brust wird froh ge - stillt.

2.) auf in deinen Say - ten, kehren trö - stend mir zu - rück.

3.) Hol - = de Lau - te, mei - ner Lust Ver - trau - te!

schwelgend in den Me - lo - die - en schmilzt der hei - sen Sehn - sucht Drang.

16 A

Sterbend möcht ich mir ent - flie - hen, ster - bend mir entfliehn, freu - = dig

ster - ben, freu - = dig ster - ben im Ge - sang.

4) Theu - re Lau - te, ein - zig mir Vertrau - te! Niemand will mein Herz ver - stehen, du, nur du fasst mei - ne

3831

R
 Brust. Niemand will mein Herz ver - ste - hen, du nur fas - sesst meine Brust, und aus

*sf *sf *pp *sf * *

deinen Tie - fen we - - hen Träu - - me nie empfundner Lust!

*pp * * 6 *pp

ten: Hol - de Lau - te! ten: theu - re Lau - te!

dimin: pp

Heut zu Tage.

Andante

1.) In der Lie - be Göt - ter - welt halt ich das ver - wünschte Geld für die
2.) Schö - ne Leut - chen, liebt ihr euch, eins von bey - den ist nicht reich, wel - che
3.) Bra - ves Mäd - chen! fromm und arm, schlägt dein Herz dir lie - be - warm, wei - ne

No 6.

19

Reich und alt, die will man freyn;
 Reich und häßlich, "
 Reich und schlecht, "

jung und arm — da spricht man: Nein! — So,
 schön und arm — "
 brav und arm — "

piu moto.

so, so, so,
 " " "
 " " "

A musical score for a vocal piece. The top staff is for the soprano, starting with a whole note followed by a dotted half note. The lyrics 'So geht's heut zu Tage.' are written below the notes. The tempo is marked 'Chor.' with a greater-than sign. The bottom staff is for the bass, showing a continuous line of eighth notes. The tempo is marked 'ten.' with a bracket over the eighth notes. The score is in common time, with a key signature of one flat. The vocal parts are separated by a brace.

Moderato.

ten. ten.

1.) Wohl bin ich ge-fangen, denn ein blondes Mädchen mit blau = en Augen macht, daß ich fast ver-geh. Weh' mir, ich

2.) Al-te Leute sagen: trau'den Weibern nimmer, heiss sind ihre Wangen, ihr Herz ist kalt wie Schnee. Weh' mir, ich

3.) Sa - ge mir, du Sänger, was soll das be-deuten, was soll das be-deuten: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E? - Das soll's be-

Nº 7.

ster = be! weh' mir, ich sterbe! mich sendet in den Tod: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E.

ster = be! weh' mir, ich sterbe! mich sendet in den Tod: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E.

deu = ten, das soll's bedeuten: mir rau-bet nur der Tod: mein L, mein J, mein E, mein B, mein E.

3831

Klage. *Wort auf; nicht zu sehr.*

21

Henriette Vermehren.

Larghetto con moto.



1.) Dort un = ten an dem See, dort o = ben auf der Höh', im
 2.) Ich lieg am kla = ren Bach, und seh' der Wel = le nach, sie.
 3.) Auf je - nem grü - nem Baum, und in dem wei = ten Raum die.
 4.) Auch wenn die Blu - men blüh'n, und Nachts die Ster = ne glüh'n, so
 5.) Der Lie = be Son - nen = licht glänzt mei = nem Au = ge nicht. Ich

Nº 8.



Schat - ten dunk - ler Hai = ne, da steh' ich oft und wei = = ne .

nimmt nicht mit mein Seh - nen, es kom = men hei - se Thrä = = nen .

Vög - lein froh sich grüf - sen, doch mei - ne Thrä - nen flie - = sen .

füh - ich tief im Her - zen die Weh - muth ew' - ger Schmer - = zen .

steh' al = lein, al - lei - ne, das ist es, daß ich wei = = ne .

3851

Sehnsucht.

Göthe.

Agitato.

p ten.

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß, was ich lei - de. Allein, und abgetrennt von aller Freude seh' ich an's

Nº 9.

p ten.

cres.

Firmament nach jener Sei - te. Ach! der mich liebt und kennt, - ist in der Weite! Es schwindelt mir, es brennt mein Einge -

ten. *espressivo.*

weide! - Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß was ich lei - de.

a Tempo.

Der Stern.

23

C.W.

Andantino, quasi Adagio.

ten:



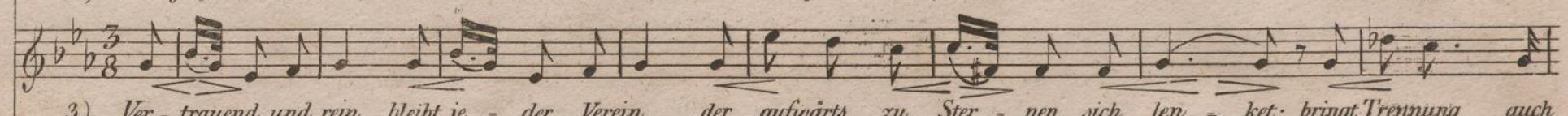
1.) Es winkt mir von fern, hell glänzend ein Stern, wenn dunkelnd der A - bend sich nei - get, sein schimmern = des

ten:



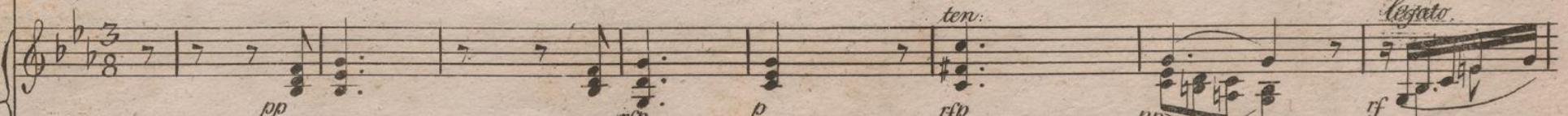
2.) Ge - grüß = set von mir, eilt er nun zu dir, und bringet 'dir freund - lich die Kun = de: dass ewig und

Nº 10.



3.) Ver - trauend und rein bleibt je = der Verein, der aufwärts zu Ster - nen sich len = ket; bringt Trennung auch

ten:



Legato.



Bild zieht sehnend und mild her - an, her - an wenn im Tha - le es schwei = get.

ten.

R

a Tempo.



treu die Lie - be wohl sey, steht sie mit den Ster - nen im Bun - de.

A

R



Schmerz, labt Trost doch ein Herz, ein Herz das Lie - be und Himmel sich den - ket.

ten. ten.



3831.

Die Taubenpost.

Lotte (Schweizer Alpen-Rosen für 1847)

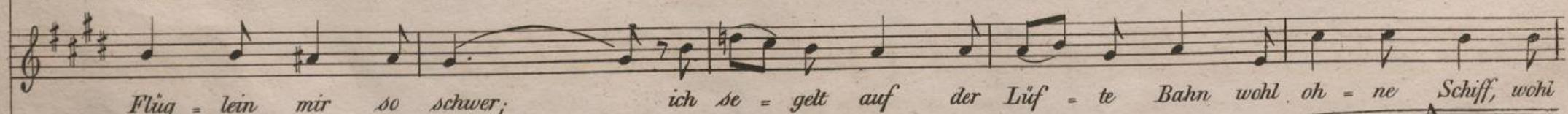
Andantino amabile.



Nº 11.



manch Täub = chen hast wohl schon ge = wahrt, doch keins wie mich



ich se = gelt auf der Lüf = te Bahn wohl oh = ne Schiff, wohl



— dein Herz nach sol = cher Kost, o so laß ein, o



385

R
 keins wie mich so gut — von Art. Thu auf — — das Fen - ster dein, und lass —
 oh - ne Kahn, wohl oh - ne Schiff und Kahn. Thu auf — — das Fen - ster dein, und lass —
 so lass ein die Tau = ben - Post. Thu auf — — das Fen - ster dein, und lass —
 ten: legato.
 R ten:
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick!
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick!
 mich mü - des Täub - chen ein! Pick! Pick! Pick! Pick!
 R

Andantino quasi Adagio.

Wiegenlied.

N^o 12.

Solo Stimme.

1. 2.) & 3.) *Schlaf', lieb Kind - lein, schlaf' ein! schlaf' ein!*

Soprano.

Alt.

Tenor.

Bass.

1. 2.) & 3.) *Schlaf', lieb Kind - lein, schlaf' ein! schlaf' ein!*

cen moto.

1.) *Vöglein die heut so schön san - gen, Vöglein sind schlafen ge - gan - gen, sind schla - - - - fen ge - gan - - gen.*

Solo St.

2.) *Lämmlein sind auch schon im Stal - le, schlossen die Aeglein schon al - le, schlossen die Aeglein schon al - le.*

Solo St.

3.) *Morgen singt Vöglein dir wie - der, Lämmlein spielt auch mit dir wie - der, spielt auch mit dir wie - der.*

3831.

1) 2) & 3.) *Schlaf' lieb Kind - lein, schlaf' ein, schlaf' ein, schlaf', lieb Kind - lein, schlaf' ein!* schlaf'

Soprano.

1) 2) & 3.) *Schlaf' ein!*

Tenor.

Bass.

ein!

Schlaf' ein! schlaf' ein!

Schlaf' ein! schlaf' ein!

Schlaf' ein! schlaf' ein!

Schlaf' ein! schlaf' ein!

Schlaf' ein!

5831

Register.

Heft 1-3

<i>Ach was ist die Liebe</i>	Heft II. N° 6. Pag: 14.
<i>Beglückt, beglückt wer dich erblickt</i>	II. , 10. , 24.
<i>Da droben auf jenem Berge</i>	II. , 4. , 10.
<i>Darf ich zu deinem Preise</i>	I. , 10. , 24.
<i>Dort unten an dem See</i>	III. , 8. , 21.
<i>Durch Fichten am Hügel</i>	II. , 8. , 19.
<i>Ertöne süße Laute</i>	I. , 5. , 14.
<i>Es landet ein Fremdling</i>	II. , 12. , 26.
<i>Es winkt mir von fern</i>	III. , 10. , 23.
<i>Finden und scheiden</i>	I. , 12. , 27.
<i>Gute Nacht</i>	II. , 3. , 8.
<i>Holde Laute, einzig mir Vertraute</i>	III. , 5. , 14.
<i>Ich denke dein</i>	II. , 1. , 4.
<i>Im Sonnenschimmer</i>	II. , 2. , 6.
<i>In der Liebe Götterwelt</i>	III. , 6. , 18.
<i>Komm, traute Laute komm!</i>	II. , 9. , 22.
<i>Läß meiner Liebe Sorgen</i>	III. , 3. , 10.
<i>Lebe wohl, vergiß mein nicht!</i>	II. , 11. , 25.

<i>Nichts rundum erforschen des Endlichen Blicke</i>	Heft III. N° 4. Pag: 12.
<i>Nur wer die Sehnsucht kennt</i>	III. , 9. , 22.
<i>Ohne deine Blicke</i>	I. , 1. , 4.
<i>O Geliebte dein vergessen</i>	III. , 2. , 8.
<i>O selig wer liebt</i>	I. , 6. , 16.
<i>Pick! Pick! thu auf das Fenster dein</i>	III. , 11. , 24.
<i>Röslein, Röslein, Röslein schön und roth!</i>	II. , 5. , 12.
<i>Schwer fällt es einem scheuen Herzen</i>	I. , 7. , 18.
<i>Schlaf' lieb Kindlein, schlaf' ein!</i>	III. , 12. , 26.
<i>So hab' ich wirklich dich verloren?</i>	I. , 9. , 22.
<i>Stark ist des Todes rauhe Hand</i>	III. , 1. , 6.
<i>Tief in der Dustre des Waldes</i>	I. , 11. , 26.
<i>Tritt heraus in's stille Dunkel</i>	I. , 2. , 8.
<i>Vertraue mir Yoduno</i>	II. , 7. , 16.
<i>Was ist's das so mit allen meinen Kräften</i>	I. , 3. , 10.
<i>Wär ich ein Dichter</i>	I. , 4. , 12.
<i>Wohl bin ich gefangen</i>	III. , 7. , 20.
<i>Wohl giebt es der Mädchen so viele</i>	I. , 8. , 20.

